



Gemeinsame Info Nr.: 17/2013

Erfurt, 21.06.2013

# Herr Voß, es reicht!

Keine Partei will mehr Stellenabbau bei der Polizei! – Wen vertreten Sie eigentlich?

Ist die innere Sicherheit der CDU als Wert wirklich verloren gegangen?

Der von Finanzminister Voß praktizierte Stellenabbau läuft in der Polizei auf vollen Touren und fährt die Polizei damit direkt vor die Wand! Man potenziert weiterhin die ohnehin schon bestehenden Personalprobleme, die auch mit der Reform nicht nachhaltig gelöst werden können.

Es kommt der Eindruck auf, dass man die Polizei um jeden Preis totsparen und damit zugleich beweisen will, dass die Polizeistrukturreform unter Minister Geibert nicht zum Erfolg führt.

In der jüngsten Rede zur Vereidigung unserer neuen Kolleginnen und Kollegen am Point Alpha hat sich der Innenminister und auch Wolfgang Fiedler (MdL) klar gegen die Einsparpolitik unseres Finanzministers positioniert. Das waren deutliche Worte aus der CDU, die in Thüringen bisher eigentlich auch immer Garant für innere Sicherheit war. Ist der Finanzminister aber nicht auch von der CDU?

Alle anderen Parteien haben sich in den Medien bereits ausnahmslos positioniert, den im Finanzressource beabsichtigten Einsparkurs bei der Polizei nicht mitzufahren!

## **Frau Ministerpräsidentin, auf welcher Seite stehen Sie?**

Wollen Sie wirklich, dass wir jede zweite Polizeidienststelle in Thüringen schließen und das System der Kontaktbereichsbeamten aufgeben müssen? Wollen Sie, dass die Thüringer Polizei keine Verkehrsunfälle mehr aufnimmt und zu keiner Ruhestörung oder Familienstreitigkeit mehr ausrückt? Nur mit so einer deutlichen Reduzierung der polizeilichen Aufgaben wären wir mit den aufgezeigten Einsparzahlen für den Bürger so überhaupt noch sichtbar existent!

Unsere Einsatzzeiten sind heute schon am Rande des rechtlich Vertretbaren; 12- und 14-Studentage längst Normalität. Wie weit wollen Sie die Ausbeutung der Arbeitskraft noch betreiben? Wir brauchen mehr Neueinstellungen, weil wir an der Basis ausbluten!

Die Kolleginnen und Kollegen der Thüringer Polizei werden diese Zustände nicht länger hinnehmen! Die Gewerkschaften unterstützen sie dabei und rufen zugleich unsere Bürgerinnen und Bürger zum aktiven Protest gegen den Stellenabbau bei der Polizei auf!

Die Landesvorstände von GdP und DPolG